

Harry Potter and the Deathly Hallows

Trailer-Skript

Es herrscht vollkommene Dunkelheit und Stille, bevor eine zischende Stimme zu hören ist.

Voice-over - Voldemort: Wäre es nicht besser, seine Seele in mehreren Teilen zu haben? Das macht einen nicht nur unsterblich, sondern auch stärker. Ist nicht beispielsweise die Sieben die mächtigste magische Zahl...

Eine Fackel wirft ihr dämmriges Licht auf die Umgebung. Ein plötzlicher Lufthauch lässt das Feuer erbeben und Schatten über die Tunnelwände aus Stein und Erde tanzen.

Voice-over - Hermine: Du hast uns schon einmal gesagt, dass noch Zeit für uns ist umzukehren, wenn wir wollten.

Voice-over – Ron: Wir sind bei dir, was auch immer geschieht, Harry.

Hastende Schritte sind zu vernehmen. Harry, Ron und Hermine eilen vorbei und die Kamera folgt ihrem Weg. Harry geht mit erhobenem Zauberstab voran und lässt diesen nur selten aufleuchten. Sie irren durch endlose labyrinthartige Gänge. Ein dumpfes, rasselndes Grollen ertönt in der Ferne, das jedoch größtenteils vom angestregten Atmen der Kinder erstickt wird.

Ron: Du hast keine Ahnung, wo wir sind und wie wir wieder hier herauskommen, oder? Wo ist nur dieser kleine, fiese Gnom, der uns einfach im Stich gelassen hat!

Hermine: Ronald! Nenn ihn nicht ständig so! Und natürlich haben wir uns verirrt, wir gehen seit einer Stunde im Kreis herum.

Ron: Ronald?

Harry schirmt seine Ohren gegen ihr Gespräch ab und beschleunigt seine Schritte. Er klingt besorgt und spricht leise.

Harry: Hinter uns ist etwas. Ich glaube, wir werden verfolgt.

Hermine: (blickt sich um) Sie haben uns bemerkt!

Harry: Lauft!

Das Tunnelgewölbe erhellt sich plötzlich und ein dröhnendes Grollen steigt zu einer ohrenbetäubenden Lautstärke an. Die Szene bricht abrupt ab. Das Trio fällt durch einen röhrenartigen Schacht und landet angeschlagen auf einem großen Berg aus Gold und Edelsteinen.

Ron: (resigniert) Mannomann!

Harry: Dann suchen wir mal die Stecknadel im Heuhaufen.

Es herrscht wiederum völlige Dunkelheit. Undefinierbare Schreie sind zu hören.

Hermine: (schreit) Harry!

Das flammende Licht ist erneut zu sehen und taucht das ganze unterirdische Gewölbe in Licht. Harry hält sich mit Mühe und Not auf einem abrutschenden Berg aus Münzen und Schmuck, während er versucht, einen Kelch zu ergreifen. Er ist sehr verschwitzt und der Kelch rutscht ihm immer wieder aus den Fingern. Ein sehr lautes Brüllen bricht los.

Harry: (verzweifelt) Nun komm schon!

Ein Schnitt zu vollkommener Dunkelheit erfolgt. Die Lautstärke von dramatischer Musik wird zunehmend intensiver. Das Warner Bros. Pictures Logo taucht, langsam immer deutlicher werdend, golden gefärbt auf und verliert sich in strahlender Helligkeit.

Eine Arena aus Ruinen und ein orangefarbener Himmel sind in Vogelperspektive zu sehen. Es wird in rasanter Fahrt auf die Mitte des Kolosseums gezoomt, wo sich Harry und Lord Voldemort gegenüberstehen. Im Kreis um die beiden herum stehen schattenhafte Gestalten.

Voice-over - Erzähler: IN DIESEM JAHR

Harry wird in Großaufnahme gezeigt, als er seine Hand hochhebt und nach etwas greifen will, das auf ihn zugeflogen zu kommen scheint.

Voice-over - Erzähler: FINDET DIE GESCHICHTE IHR ENDE

Man sieht Harry in Flammen aufgehen und hört leise einen ätherischen, wunderschönen Gesang im Hintergrund der Geräusche des prasselnden Feuers. Die Szene geht über zu der Aufnahme einer weiten, bergigen Landschaft. Gestalten auf Besen fliegen in großer Geschwindigkeit vorbei.

Ron: Aber diese Horkruxe könnten überall versteckt sein. Es wird Jahre dauern, bis wir sie endlich gefunden haben.

Harry: (ernst) Soviel Zeit haben wir aber nicht...

In sehr rascher Abfolge sind Szenen zu sehen, in denen maskierte Todesser in schwarzen Kutten Angst und Schrecken verbreiten.

Harry, Ron, Hermine und Hagrid befinden sich in einem Wald, der sich dicht an ein Gebirge schmiegt. Einige Riesen kommen auf sie zu und drohen, sie zu zertreten. Eine chaotische Flucht durch den Wald beginnt. In der nächsten Szene fliegt Harry auf seinem Besen in schwindelerregende Höhen hinauf. Er zittert vor Kälte und hat bläuliche Lippen.

DIE SUCHE HAT BEGONNEN

Hermine: Über die Gründer von Hogwarts ist so gut wie nichts bekannt. Erst Recht nicht über deren Familienartefakte.

Heitere Musik läuft leise im Hintergrund. Harry, Ron und Hermine sind in der Bibliothek von Hogwarts und haben um sich herum ein heilloses Chaos aus uralten Büchern und Manuskripten verteilt. Ron hat den Kopf missmutig auf die verschränkten Arme sinken lassen, während Harry und Hermine weiterlesen. Harry reibt sich genervt die Schläfen. Hermine schlägt das dicke Buch, in dem sie nachgeschlagen hat, zu.

Hermine: Wir brauchen eine Familienchronik, um die Nachfahren der Gründer ausfindig machen zu können und müssen diese dann direkt um Hilfe bitten. Sie wissen am ehesten Bescheid.

Harry ist in seinem Haus am Grimmauldplatz, öffnet das Buch 'Noblesse der Natur: Eine Genealogie der Zauberei' und blättert konzentriert in diesem. Überraschend stößt er einen lauten Schrei der Verblüffung aus. Ron erscheint hinter ihm und wirft über seine Schultern hinweg einen Blick in das Buch.

Ron: (fassunglos) Verdamm!

Das Schloss Hogwarts und das zugehörige Gelände werden in den nächsten Aufnahmen gezeigt. Nacheinander kommen die Große Halle, sowie die Tische, Stundengläser und Dekorationen der vier Hogwarts Häuser ins Bild. Als Dumbledores weißes Grabmal gezeigt wird, setzt der Klagegesang des Phönixes ein.

Voice-over – Hagrid: Er war der einzige, vor dem sich Du-weißt-schon-*wer* gefürchtet hat.

Es folgen Rückblicke auf die Ereignisse am Ende des 6. Filmes in rascher Abfolge.

Dumbledore: (besorgt) Was ist passiert, Harry?

Harry: (zornig) Snape - das ist passiert! Er hat Voldemort von der Prophezeiung erzählt, *er* war es. (schreit) Er hat Voldemort gesagt, er soll meine Mum und meinen Dad verfolgen!

Dumbledore: Bitte hör mir zu. Professor Snape hat einen schrecklichen Fehler gemacht. Du kannst dir nicht vorstellen, welche Reue er empfand, als er erkannte, wie Lord Voldemort die Prophezeiung gedeutet hatte.

Harry flößt Dumbledore in der Höhle einen grünen Zaubertrank ein. Es wird auf Harrys Gesicht gezoomt, um den Ausdruck seines Widerwillens einzufangen.

Dumbledore: (schluchzend) Es ist alles meine Schuld, alles meine Schuld. Bitte lass es aufhören. Tu ihnen nicht weh, bitte, bitte, es ist meine Schuld, tu doch mir weh...

Harry: Wir haben es fast geschafft, trinken Sie das, trinken sie nur.

Dumbledore: Ich will sterben! Lass es aufhören, ich will sterben! (brüllend) Töte mich!

Harry: (keuchend) Mit diesem hier! Trinken Sie, dann ist es endgültig vorbei.

Ein kurzer Ausschnitt vom Rückweg der beiden nach Hogwarts wird gezeigt. Bei Dumbledore zeigen sich die schlimmen Auswirkungen des Zaubertrankes.

Dumbledore: Severus. Es ist Professor Snape, den ich jetzt brauche.

Harry und Dumbledore stehen im Schulleiterbüro und diskutieren Severus Snapes Loyalität.

Harry: (mit zittriger Stimme) Wie können Sie sicher sein, dass Snape auf unserer Seite ist?

Dumbledore: Ich bin mir sicher. Ich vertraue Severus Snape vollkommen.

Es folgt ein Schnitt zu Dumbledores Sterbeszene auf dem Astronomieturm. Die Tür wird geräuschvoll aufgeschlagen und Snape kommt hindurch geeilt. Nachdem ihn Dumbledore angefleht hat, wird auf Snapes Gesichtsausdruck gezoomt, der voller Abscheu ist.

Dumbledore: (flehend) Severus... bitte...

Snape: Avada Kedavra!

In Slow Motion wird gezeigt, wie Dumbledores Körper in die Luft geschleudert wird, um anschließend hinter den Zinnen zu verschwinden.

DER DUNKLE LORD NAHT HERAN

Voice-over – Hagrid: Er wird sich das holen, was er schon immer haben wollte.

Einige Aufnahmen von Hogwarts sind zu sehen. Das Schloss wird von Lord Voldemort und seinen Todessern eingenommen.

Voice-over – Erzähler: Eine Tyannei beginnt.

Voldemort setzt sich auf den Stuhl des Schulleiters, während Professor McGonagall von zwei Todessern aus dem Büro geführt wird. Es folgen in verwirrender Schnelligkeit Kampfszenen zwischen den Mitgliedern des Phönixordens und den Todessern. Unterbrochen werden diese durch Ausschnitte, in denen Lord Voldemort einen Schrank in Dumbledores ehemaligem Büro öffnet, über das Schwert von Godric Gryffindor streicht und es schließlich mit einem triumphierenden Grinsen herausholt.

Voice-over – Erzähler: Doch eine unerwartete Rebellion nimmt ihren Anfang.

Die Hauselfen von Hogwarts haben sich versammelt und mischen sich in das Kampfgeschehen gegen die Todesser ein.

DOCH KEINE FREIHEIT

Einige Bilder der Hochzeitsfeier von Bill und Fleur sind zu sehen. Es herrscht eine ausgelassene Stimmung und fröhliche Musik ertönt, die die Gespräche der Personen überlagert. In Nahaufnahme sind Ron und Hermine zu sehen, die miteinander tanzen. Harry und Ginny führen ein ernstes Gespräch. Harry löst seine Hand aus Ginnys und wendet sich abrupt von ihr und den Feierlichkeiten im Hintergrund ab.

OHNE OPFER

Es folgt ein rasches Nacheinander von Filmausschnitten. Dumbledores verletzte, schwarze Hand ist zu sehen. Harry hält den falschen Horkrux aus der Höhle fest in seiner Faust. Hagrid wird von einem Fluch getroffen und stürzt zu Boden. Ginny liegt leblos auf der Erde. In Nahaufnahme ist Harrys tränenüberströmtes Gesicht zu sehen, er fängt an, zu schreien. Ein völlig in Ruinen liegendes Haus kommt ins Bild. Harry ist in Godrics Hollow und steht am Grab seiner Eltern. Als Rückblende werden Szenen aus dem ersten Film abgespielt, die Ausschnitte von der Nacht, in der die Potters ums Leben kamen, zeigen.

Hermine: Bist du verrückt? Du hast keine Chance gegen Snape oder Voldemort!

Emotional aufreibende Musik wird abgespielt. Harry und Severus stehen sich im Freien gegenüber und Harry feuert Flüche ab, während sie einander anschreien. Snape wehrt Harrys Angriffe lediglich ab.

Harry: (schreit) Du hast meine Mum und meinen Dad umgebracht!

Severus: (brüllt) Rede nicht von Dingen, die du nicht verstehst, Potter!

Es wird auf Harrys Augen gezoomt und das Bild von seinen Eltern und ihm im Spiegel Nerhegeb ist zu sehen. Snape hat daraufhin eine erschütterte und schmerzerfüllte Mimik.

Voice-over - Luna Lovegood: Du hast dich verirrt!

Harry blickt in seinen angeschlagenen Zweiwegspiegel und flüstert unsicher Sirius Blacks Namen. Man sieht, wie dieser von einem Fluch getroffen durch den Torbogen fällt und Lupin Harry davon abhält, ihm zu folgen.

Dumbledore: Hast du etwa Mitleid mit Lord Voldemort?

Voldemorts angsterfülltes Gesicht wird gezeigt, welches in das Bild eines weinenden Draco Malfoys übergeht. Die Szene wechselt abrupt. Lord Voldemort verhört den knienden Snape in einem kleinen, dunklen Raum. Nachdem er eine Weile mit auf dem Boden schleifender Robe um ihn herumgegangen ist, wirft er einen intensiven Blick in Snapes Augen und wendet Legilimentik an.

Voldemort: (drohend) Bring den Jungen zu mir!

Voice-over Trewlaney: Der Eine mit der Macht, den Dunklen Lord zu vernichten, naht heran.

ER WIRD EINE MACHT BESITZEN, DIE DER DUNKLE LORD NICHT KENNT

Voice-over – Voldemort: (verächtlich) Nichts, was ich in der Welt gesehen habe, deutet an, dass Liebe mächtiger ist als meine Art von Magie.

Voice-over – Dumbledore: Möglicherweise haben Sie nie richtig gesucht.

Voice-over - Harry: (enttäuscht) Meine besondere Macht ist die Liebe?

Harry wendet den Patronuszauber an, um mehrere Dementoren von einer am Boden liegenden Gestalt zu vertreiben. Die Dementoren geben die gruseligen Geräusche von sich, die man von ihnen gewohnt ist.

Harry: (schreit) Nein, das tust du nicht!

Harry greift sich an die schmerzende Narbe. Nagini ist zu sehen, die ein paar unbekannte Gestalten umkreist, welche sich eng gedrängt aneinander kauern vor Angst. Als die Schlange angreift, ist plötzlich Harry im Bild, der gerade seine Augen aufschlägt.

Voldemort: (flüstert zischend) Harry!

EIN EWIGER SCHLAF

Harry: (entschlossen) Er muss sterblich gemacht werden!

Hermine: Nein, Harry! Es muss einen anderen Weg geben.

Harry durchquert den kathedralenartigen Raum der Wünsche und geht auf einen Schrank zu, aus dem er das ramponierte Zaubertrankbuch des Halbblutprinzen holt. Eine rasante Szenenabfolge ist zu sehen. Harry wird von Luna umarmt. Er liegt vor Voldemort am Boden und wird mit dem Folterfluch gequält. Harry holt langsam eine Phiole mit wasserfarbenem Inhalt hervor.

Voice-over Trewlaney: Keiner kann leben, während der andere überlebt.

Harry trinkt die Phiole mit einem Schluck leer und schließt die Augen. Ein sich verlangsamender Herzschlag bildet die einzige Geräuschkulisse. Die Szene verblasst und geht in Aufnahmen von Harry und Voldemort über, die in einer Arena stehen. Voldemort wirkt entsetzt, während schattenartige Gestalten ihm Verwünschungen zuraunen. Ein melodioser Gesang ist zu hören. Harry reißt seinen Arm nach oben und greift nach etwas. Der Bildschirm ist schlagartig finster.

Voice-over - Dumbledore: Es ist nur das Unbekannte, das wir im Angesicht des Todes oder der Dunkelheit fürchten.

Der Phoenix Fawkes kommt ins Bild gerauscht und lässt eine feurig leuchtende Lichtspur zurück.

Hedwigs Theme ertönt leise.

HARRY POTTER AND THE DEATHLY HALLOWS

Im Hintergrund ist das Schloss Hogwarts mit seinen Ländereien zu sehen.

DEMNÄCHST IM KINO